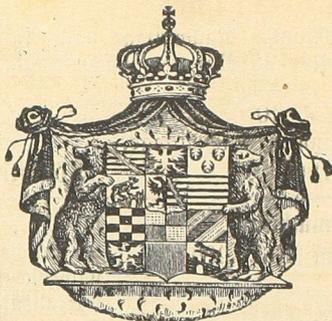


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 133.

Dessau, Dienstag, den 29. August

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 75., enth.: Bestätigungs-
Urkunde, betreffend die Statuten der unter der Firma: „Die Zuckersabrik Prosigk bei Köthen“
errichteten Actien-Gesellschaft.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die nach Maassgabe der betreffenden Bestimmungen der Strafproceß-
Ordnung aufgestellte Urliste der Geschworenen für die hiesige Stadt liegt auf dem Rathhause
vom 31. August bis 7. September o. zu Jedermanns Einsicht aus. Einwendungen gegen diese
Liste sind innerhalb dieser Frist, welche ausschließend ist, mündlich zu Protokoll oder schriftlich bei
dem Unterzeichneten anzubringen.

Gernrode, 26. August 1865.

Der Bürgermeister Franke.

Bekanntmachung. — In Ehrentränkungsachen der unverehelichten **Wilhelmine Kieselers** in
Körnitz, Anklägerin, gegen die Wittve **Caroline Streuber** daselbst, Angeklagte, hat Letztere
die der Erstern zugefügten Beleidigungen zurückgenommen, was auf Grund der Terminsverhand-
lung vom heutigen Tage hiermit veröffentlicht wird.

Quellendorf, 24. August 1865. Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Schwenke.

Bekanntmachung. — Mit dem 1. k. Mts. kommt zwischen Coswig und Wörlitz,
 $\frac{3}{4}$ Meilen, eine tägliche Voten-Post in Gang, welche
aus Wörlitz um 6 Uhr Vormittags zum Anschluß in Coswig an den Eisenbahn-Zug nach
Berlin um 8 Uhr 5 Minuten Vormittags und
aus Coswig um 11 Uhr Vormittags nach Ankunft des Eisenbahnzuges aus Berlin um
10 Uhr 2 Minuten Vormittags
abgesendet werden wird.

Gleichzeitig wird vom obigen Tage an die Personen-Post zwischen Dessau und
Wörlitz per Dranienbaum wie folgt coursfren:
aus Wörlitz um 6 Uhr 15 Minuten Vormittags,
in Dessau = 8 = 35 = zum Anschluß an den Eisenbahn-Zug nach
Bitterfeld um 9 Uhr 5 Minuten Vormittags;



aus Dessau um 5 Uhr 30 Minuten Nachmittags nach Ankunft der Eisenbahnzüge
 aus Köthen um 1 Uhr 25 Minuten Nachmittags,
 aus Bitterfeld = 4 = — = =
 aus Berlin = 4 = 40 = =
 in Borkly um 7 Uhr 50 Minuten Nachmittags.
 Magdeburg, 23. August 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Im hiesigen Handelsregister ist Fol. 289.
 nachstehender Eintrag:

„Firma: **C. Thiel** in Köthen,
 Inhaber: Civilingenieur und Maschinenfabri-
 kant **Carl George Thiel** daselbst.“

unter dem heutigen Tage bewirkt worden.

Köthen, 23. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Mitglieder des Vorstandes der Actien-
 Gesellschaft „Zuckerfabrik Viendorf“ für den
 Zeitraum vom 1. Juli 1865 bis 1. Juli 1868
 sind:

- a) der Rittergutsbesitzer **Friedrich Ferdinand
 Türcke** auf Frenz,
- b) der Oberamtmann **Theodor Klepp** in
 Gröbern.

Köthen, 26. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Gerichtliche Versteigerung.

Freitag, den 8. September 1865,
 Nachmittags 2 Uhr

werden an hiesiger Gerichtsstelle ein sächterer
Wäschrant, ein **Doppelgewehr**, verschiedene
 männliche **Kleidungsstücke** und **Wäsche**, mehrere
Peitschen, **Bücher** über **Thierheilkunde** und
Pferdezucht, **10 Stück Bilder** u. öffentlich ver-
 steigert.

Quellendorf, 22. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
 Schwefke.

Öffentliche Vorladung.

Auf diesfalligen Antrag werden

- I. die Inhaber der in anliegendem Verzeich-
 nis sub A. und B. näher bezeichneten
 Documente

hierdurch aufgefordert, in dem auf

den 5. December d. J.

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Ter-
 mine an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu er-

scheinen, die Documente vorzulegen, ihre
 Ansprüche daran anzumelden und gehörig
 nachzuweisen, darüber mit den betreffenden
 Extrahenten zu verfahren, im Ausbleibungs-
 falle aber sich zu gewärtigen, daß mittelst
 eines

am 12. December d. J.

Nachmittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides die gedachten
 Documente für erloschen und die etwanigen
 Inhaber derselben aller Ansprüche daraus
 für verlustig werden erachtet werden.

Gleichzeitig werden beantragter Maßen
 alle Diejenigen, welche

- II. an die in dem Verzeichniß unter C. auf-
 geführten **Forderungen**
 gegründete Ansprüche zu haben vermeinen,
 hierdurch geladen, ebenfalls in dem obigen
 Anmeldestermine,

am 5. December d. J.,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu erscheinen,
 ihre Ansprüche gehörig anzumelden und zu
 bescheinigen, im Ausbleibungsfall aber zu
 gewärtigen, daß sie mittelst des

am 12. December d. J.

Nachmittags 12 Uhr

zu ertheilenden Bescheides aller Anrechte an
 die betreffenden Forderungen für verlustig
 erachtet und dieselben als erloschen erklärt
 werden.

Endlich werden

- III. die in dem Verzeichniß unter D. in der
 ersten Colonne aufgeführten **Personen**
 hierdurch geladen, in dem mehrerwähnten
 Anmeldestermine,

den 5. December d. J.,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu erscheinen,
 um sich über ihre Person gehörig auszu-
 weisen, ihre Erben aber, um sich als solche
 gehörig zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfall haben die Erste-
 ren zu gewärtigen, daß sie mittelst des

am 12. December d. J.

Nachmittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides für todt erklärt
 und daß das betreffende Vermögen den
 gehörig angemeldeten und legitimirten nach-

ten Erben oder event. dem Herzoglichen Fiskus überwiesen werden wird.

Uebrigens sind alle Anmeldungen in Person oder durch gehörig legitimirte inländische Rechtsanwälte zu bewirken.

Urkundlich ist diese Edictalladung glaubhaft

ausgefertigt, an Gerichtsstelle angeschlagen und im Auszuge der Köthenschen Zeitung, so wie der Zerbster Extrapost inserirt worden.

Köthen, 1. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Reuhoff.

Verzeichniß.

N.	Namen und Wohnort der Extrahenten.	Bezeichnung und Datum der Schulddocumente.	Werthsbetrag. <i>fl. gr. d.</i>	Bezeichnung der verpfändeten Grundstücke.	Namen und Wohnort der Schuldner.	Namen der Gläubiger.
A. Verlorene Documente über bereits abgezahlte Forderungen.						
1.	Commissionair Franz Liebrecht zu Köthen.	Nebenausfertigung des Kaufcontracts vom 23. Mai 1856 und 9. Mai 1857.	400	Haus nebst Stallgebäuden, Garten und Zubehör unter Zahl 17. zu Hohndorf, so wie 16 D.-M. Acker.	Bäcker Ferdinand Gorges zu Hohndorf.	Extrahent.
2.	Wittve Wilhelmine Bieler, geb. Liebicht, von Groß-Wülknitz, jetzt in Köthen.	Begl. Abschrift des Kaufcontracts vom 9. Decbr. 1847.	Verschiedene Auszugleistungen.	Haus mit Hof, Ställen, kleinem Garten und 15 u. 92 D.-M. Acker in und bei Groß-Wülknitz.	Schmiedemeister Franz Kuhle zu Köthen.	Extrahentin.
B. Verlorene Documente über noch ausstehende Forderungen.						
1.	Wittve Caroline Ziese, geb. Görcke, zu Köthen.	Kaufbriefs-Nebenausfertigung vom 19. Juni und 31. Decbr. 1855 und Cession vom 31. Mai 1856.	2500	Ganzspannergut an Haus, Hof, Scheuer, Ställen, Garten und Zubehör, so wie 170 Mrg. 74½ D.-M. Acker in und bei Klepzig.	Defonom Joh. Friedrich Christian Gottlob Schulze zu Klepzig.	Defonom Adolph Ziese von Klepzig.
C. Aus Documenten originirende abgezahlte Forderungen u.						
1.	Wittve Sophie Buchheim, geb. Lohner, zu Klein-Gleisdorf.	Kaufcontract vom 13. Mai 1833.	75	Haus mit Hof, Garten und Zubehör in Klein-Gleisdorf.	Häusler Samuel Buchheim zu Klein-Gleisdorf, jetzt dessen Wittve.	Auszügler Samuel Bergmann'sche Eheleute zu Klein-Gleisdorf.
2.	Häusler Christoph Carl Pilgram zu Groß-Paschleben.	Kaufcontract vom 23. November und 1. December 1858.	40	Haus mit Hof, Gehöft, Garten und Zubehör zu Groß-Paschleben.	Extrahent.	Auszügler Johann Gottfried Böttger zu Groß-Paschleben.
3.	Tischlermeister Carl Queitsch von Merzien.	Schuld- und Hypothekverschreibung vom 28. Juni 1830 und Nachtrag vom 2. September 1830.	60	Haus mit Hof, Gehöft und Zubehör zu Merzien.	Extrahent.	Auszügler Martin Queitsch.
4.	Häusler Andreas Reinbothe zu Geuz.	Consens vom 8. März 1821.	200	Haus mit Hof, Gehöft und Zubehör zu Geuz.	Extrahent.	Geldwechsler Georg Rüdler.
5.	Häusler und Maurer August Mäert zu Groß-Badegast.	Erwerbsdocument vom 11. Juli 1813.	5 15 4	Haus mit Hof, Gehöft und Zubehör zu Groß-Badegast.	Extrahent.	Louise Hartmann.
6.	Underehelichte Caroline Blaue zu Rohndorf.	Kaufcontract vom 11. Novbr. 1794 und 9. 22. Febr. 1862.	5	Haus mit Hof, Gehöft und Zubehör zu Rohndorf.	Extrahentin.	Christine Euphrosine Küster.
7.	Dieselbe.	deagl.	5	deagl.	Dieselbe.	Marie Sophie Küster.
8.	Dieselbe.	deagl.	20	deagl.	Dieselbe.	Wittve Catharine Marie Sophie Küster, geb. Plepe.

D. Wegen Todeserklärung verschollener Personen.

Nr.	Name und Stand.	Zeit der Geburt.	Geburtsort.	Zeit der Entfernung.	Vermögensbestand.	Letzter bekannter Aufenthaltsort.
1.	Gottlieb Wehling, Webergesell.	3. Febr. 1834.	Geuz.	Ueber 10 Jahre.	100 Thlr. lt. Anh. Landrentendr. Litt. B. Nr. 5505. 62 Thlr. 27 Sgr. 11 Pf. lt. Sparkassenbuchs Nr. 7744. 21 Thlr. 29 Sgr. 5 Pf. lt. desgl.	Unbekannt.
2.	Marie Friederike Drauffsch, geb. Schulze.	30. September 1821.	Röthen.	18. Juli 1849.	100 Thlr. lt. Köthenschen L. = R. = Briefs Litt. B. Nr. 2220. 20 Thlr. lt. Anh. L. = R. = Briefs Litt. D. Nr. 1484. 20 Thlr. lt. desgl. Litt. D. Nr. 1485. 20 Thlr. lt. desgl. Litt. D. Nr. 1486. 20 Thlr. lt. desgl. Litt. D. Nr. 1487.	Amerika.
3.	Wilhelm Rambaum, Gerber.	Unbekannt.	Unbekannt.	Ueber 20 Jahre.	20 Sgr. 3 Pf. baar. 82 Thlr. 2 gGr. 10 Pf. lt. Sparkassenbuchs Nr. 356.	Suprast bei Biaklystok in Rußland.
4.	Carl Rambaum, Sattler.	desgl.	desgl.	desgl.	90 Thlr. lt. desgl. Nr. 3197.	Baden.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von der verehelicht gewesenen Handarbeiter **Christian Friede, Dorothea**, geb. Zautner, in Gernrode nachgelassene, im Hagen in Gernrode sub Nr. 60. des Grundbuchs belegene **Wohnhaus** mit Zubehör und Weideentschädigungskabeln Nr. 472. der Karte am Hagenberge mit 34 D. = Ruthen, Nr. 808. der Karte hinter dem Bückerberge von 45 D. = Ruthen, worüber Erblasserin ein Erwerbdocument nicht besessen hat, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den **11. September 1865**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens

4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 26. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshaber sollen nachverzeichnete, von dem Kornhändler **Gottfried Holzhausen** und dessen Ehefrau, **Dorothee**, geb. **Pohmann**, in Gernrode nachgelassene Grundstücke:

- 1) **Wohnhaus** Nr. 68. des Grundbuchs Gernrode mit Hof, Scheuer, Stallung, Garten, Rambergsholzgerechtigkeit auf $2\frac{1}{2}$ Malter, mit Weideentschädigungskabeln Nr. 64. im Osterfelde von 63 D. = Ruthen und Nr. 721. am Bückerbergsgiebel von 37 D. = Ruthen Fläche, zu 900 Thlr. gerichtlich taxirt, acquirit laut Documents vom 30. Juni 1838, worauf an Abgaben und Lasten 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld, 7 Sgr. 6 Pf. Steuer, 1 Sgr. 3 Pf. Quarte, 2 Sgr. 6 Pf. Rauchbuhn, 4 Sgr. 5 Pf. Schoß, 5 Pf. Weichbildergeld, Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste ruhen;
- 2) Das **Planstück** Nr. 627. auf den Steinen in Gernroder Flur von 2 Morgen 9 D. = Ruthen Fläche, zu 242 Thlr. gerichtlich

tagirt, acquirirt laut Documents vom 14. April 1830 und 14. Juli 1841, worauf an Abgaben 2c. 2 $\frac{2}{3}$ Meßen Weizen und 2 $\frac{2}{3}$ Meßen Gerste zur Pfarrbesoldung ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 26. September 1865

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum goldenen Löwen in Gernrode vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Heinemann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taze erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 18. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Ackerverkauf.

Ertheilungshalber wird ein zu dem Nachlasse des verstorbenen Dienstknechts Christoph Henze aus Buko gehöriges

Ackerstück von 3 Morg. 135 D.-R., Parcellen Nr. 2. des Planes Nr. 23. der Karte von Buko, neben Andreas Henze belegen, auf welchem 1 Thlr. 2 Sgr. 4 Pf. jährliche Staatsabgaben haften und dessen Werth gerichtlich auf 130 Thlr. Court. abgeschätzt worden ist, hierdurch zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Als Verkaufstermin ist

Dienstag, der 31. October d. J.,

anberaumt worden und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige geladen, in diesem von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in der Gemeinbeschenke zu Buko anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebote unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben und, wenn drei Viertel der Taze erreicht werden, des Zuschlages gewärtig zu sein.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsrechte, stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bis spätestens 4 Wochen vor dem Verkaufstermine, bei Verlust ihrer Rechte, bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel.

Coswig, 21. August 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

Buhlmann.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Mein in der Wallstraße sub Nr. 1. gelegenes, neu erbautes Hausgrundstück, welches seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft passend und in welchem seit 8 Jahren namentlich ein Bierlocal außerordentlich gut rentirt, bin ich Umstände halber gesonnen, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können von jetzt ab mit mir in Unterhandlung treten.

Amandus Persz,
General-Agent.

Häuserverkauf in Dessau.

Ein massives zweistöckiges Haus mit 8 vermietbaren Stuben ist veränderungshalber zu 2000 Thlr. und zwei Häuser mit schönen Gärten zu 1200 Thlr. und 1400 Thlr. zu verkaufen. Auskunft ertheilt

W. Laurich, Alsenche Straße.

Mehrere Häuser, hinter welchen sich Gärten befinden, werden zu kaufen gesucht durch das Commissions-Büreau von H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

Vermietungen und Verpachtungen.

Zum 1. October ist Flößergasse Nr. 7. eine kleine Stube an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermietthen.

Mitte lstraße Nr. 7. ist in der Bel-Etage eine Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine meublirte Stube ist sogleich zu vermieten
Franzstraße Nr. 42.

Wasserstadt Nr. 23. ist eine Stube mit Zubehör zu vermieten.

Die obere Etage in meinem kleinern Wohnhause in Wörlitz ist zu vermieten.
Dessau, 26. August 1865.

v. Saldern.

Einige Beet Turnips sind zu verpachten
Wall Nr. 25.

Ein Stück Turnips ist zu verpachten
Wasserstadt Nr. 9a.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf hiesiger Feldmark soll **Donnerstag, den 7. September c.**, Nachmittags 3 Uhr im Krüger'schen Gasthause hieselbst auf 6 Jahre, vom 1. September 1865 bis 1871, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweitig verpachtet werden.

Chärau, 26. August 1865.
Der Schulze Sturm.

Verkaufs-Anzeigen.

Verkauf von Bettfedern.

Wir erlauben uns hiermit, einem hochgeehrten Publikum von Dessau, wie auch der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß wir am 4. September mit einer Ladung von allen Sorten fein gerissener böhmischer Bettfedern, Damen und Schwanfeden im Gasthose zur Stadt Moskau in Dessau eintreffen und den 5. und 6. September uns daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit seinem Bedarf zu beehren, indem wir zu den solidesten Preisen verkaufen werden.

Soj. Böschl, Herrmann & Comp.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinide, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Bergmann's Barterzeugung's-Tinctur,
unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen

starken und kräftigen Bartwuchs hervorzu-
rufen, empfehlen in Flacons zu 10 und 15 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnik,
Apotheker Hirselorn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Sheerseife, wirksamstes Mittel gegen
alle Hautunreinigkeiten, em-
pfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
F. W. Hoffmann in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnik,
Apotheker Hirselorn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Ein neues Regal mit 50 Kästen und großen
Schiebefenstern, 1 Ladentisch, 1 neue Koch-
maschine, 1 dauerhafter Ladenorbau, große
Mehlkasten, eine neue Glasthür und eine
vollständige Gaseinrichtung sind zu verkaufen.
Näheres im

Commissions-Bureau von H. Gumicke,
Schulstraße Nr. 5.

Einige Beete Turnips sind zu verkaufen
Anger Nr. 8.

Große Mobilier-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. September, Vormittags
von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,
werde ich Franzstraße Nr. 4. im Wittne
Bracke'schen Hause (Eingang in der Neuen Reihe
im Thorweg) folgende Gegenstände versteigern:
Mahagoni- und birken Sopha's, Mahagoni-
und birken Stühle, so wie Tische, wobei ein
Coulissentisch für 20 Personen, Cylinder-Büreau
und Schreib-Secretaire, ein- und zweithürige
Kleiderschränke, Waschtische mit Marmorplatten,
Pfeilerschränke mit Spiegeln, mehrere Gold-
rahmspiegel, große runde Tische für Gastwirthe,
Damen-Schreibtische, Bettstellen, mehrere
Stuhuhren, wobei eine Müller'sche Wanduhr
mit Gehäuse, und noch viele andere Gegenstände.

Auch werden zu dieser Versteigerung noch Gegen-
stände übernommen; selbige müssen aber vorher
bei mir angezeigt werden.

Auch steht ein flottes ein- und zweispänniges
Pomphaufwerk (Wagen, Pferde und complettes
Geschirr) zum Verkauf.
M. Feist.

Für Gastwirth.

P. S. Wegen Aufgabe eines Geschäfts kommen mehrere Duzend Messer und Gabeln, so wie verschiedene Goldsachen mit zum Verkauf.

M. Feist.

Ein 1½jähriger schwarzbunter Zuchttier steht zum Verkauf in Quellendorf Nr. 89.

Ein fast neuer einspänniger Leiterwagen steht zum Verkauf in Tornau Nr. 9.

G. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von jetzt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller** in der Adler-Apothek zu Dessau, die Krufe zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

G. Müller in Berlin.

Rüdesheimer, ausgez., 24 Fl., Kiste u. Fl. frei, 8 Thlr. Cour.; gew. Rheinwein 6 Thlr.

Gef. Beifügung des Betrags, Postzahlung oder Nachnahme.

Julius Wirus, Rüdesheim im Rheingau.

in halben Kisten.

Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter **Sophie** mit dem Kaufmann Herrn **Wilh. Koch** von hier beehren wir uns Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.

Dessau, 27. August 1865.

G. Bedmann und Frau.

Todesanzeige.

Heute Morgen 10½ Uhr starb in Folge von Zahnkrämpfen mein liebes Töchterchen **Bertha** Gernrode, 23. August 1865.

A. Hummel, Baumeister.

600 Thlr. sind auf sichere Hypothek von jetzt ab oder am 1. October o. zu verleihen. Zu erfahren Hospitalstraße Nr. 48. parterre.

200 Thlr. sind zum 1. October zu verleihen. Zu erfragen Stiftsstraße Nr. 17.

Eine Predigerfamilie in Halle wünscht einige Pensionairinnen zu nehmen. Auskunft ertheilt Herr Oberpfarrer **Viol** in Gräfenhainichen und Frau Pastor **Schwanebeck** in Zehnis in Anhalt.

Zwei oder drei Pensionaire finden sofortige Aufnahme. Wo? ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Oberkellner, welcher auf Verlangen eine Caution bis zu 150 Thlr. stellen kann, sucht Stellung durch

das Nachweisungs-Büreau von **H. Gumde**, Schulstraße Nr. 5.

Ein Dienstmädchen wird gesucht, entweder sofort oder zum 1. October

St. Georgenstraße Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen wird bei einem Kinde zum sofortigen Antritt gesucht und das Nähere ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Mädchen, die melken können, erhalten gute Dienste durch

H. Vinzner, Flößergasse Nr. 24.

Ein Mädchen von außerhalb sucht als Laden-demoiselle oder zur Aufsicht bei Kindern eine Stelle durch

H. Vinzner.

Einen Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder einer zwischen Wörlitz und Dessau verloren gegangenen silbernen Uhren-Uhr mit Goldrand in der Expedition d. Bl. oder in der Post-Expedition in Wörlitz.

Ein armer Soldat hat am Freitag Abend von der St. Johannisstraße bis zum Schloßplatz sein Portemonnaie mit ca. 4 Thlr. Geld verloren. Der Finder wird inständigst gebeten, dasselbe nebst Inhalt gegen eine Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Am vergangenen Sonnabend Vormittag ist von der St. Johannisstraße bis in die Zerbster Straße ein Portemonnaie, worin ca. 3 Thlr. Geld befindlich, von einer Milchfrau verloren worden. Wer dasselbe mit Inhalt in der Expedition d. Bl. abgibt, erhält eine Belohnung.

Am Sonntag wurde von der Breiten Straße durch den Lustgarten bis nach der Hospitalstraße ein goldener Bouton verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben Breite Straße Nr. 23.

Am Zerbster Viehmarktstage wurden von einem Hausknecht aus Versehen ein halbes Duzend neue Säcke auf einen fremden Wagen gelegt, um deren Rückgabe gebeten wird im

goldenen Anker in Zerbst, Breite Straße.

Ein kleiner schwarzer Affenpinscher ist entlaufen. Wer denselben an sich genommen hat, wird gebeten, ihn Steinstraße Nr. 31. abzugeben.

Vor etwa 14 Tagen ist auf dem Sieglitzer Berg ein goldener **Trauring** gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer erhält solchen gegen Erstattung der Einrückungsgebühren wieder zurück beim Rutscher der Herren **Gebrüder Schmidt**, Leipziger Straße.

Ein kleiner **Beutel mit Geld** ist gefunden worden. Der Eigenthümer erhält solchen gegen Erstattung der Kosten zurück in der

Expedition d. Bl.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich im hiesigen Orte ein Handels-Geschäft mit getragenen männlichen und weiblichen **Kleidungsstücken, Wäsche, Betten** &c. etablirt habe, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Zeßnitz, im August 1865.

Carl Gottschalk.

Ich ersuche Herrn **Eduard Elkan**, der aus dem Geschäft des Herrn **Hartwig Hirschel** hier entlassen worden ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Leipzig.

A. C. Sonnenthal.

Tagesordnung

für die Mittwoch, den 6. September d. J., Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum Prinzen von Preußen hier stattfindende **Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins** Köthen:

- 1) Ist es rathlich, die Dungstätten zu überdecken, und welche Einrichtungen sind hierbei zu empfehlen?
- 2) Wie haben sich in diesem trockenen Jahre die Drainagen bewährt?
- 3) Bericht über die Versammlung der Vorstände deutscher Versuchs-Stationen in München.
- 4) Welche Art der Bedachung ist für landwirthschaftliche Gebäude am meisten zu empfehlen?
- 5) In welcher Weise wird die Jauche am vortheilhaftesten verwerthet und welches ist die beste Art ihrer Aufbewahrung?
- 6) Ist es wünschenswerth, daß ein landwirthschaftliches Creditinstitut für Anhalt begründet wird, oder empfiehlt sich vielleicht ein Anschluß an das für die Provinz Sachsen bestehende derartige Institut?

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 29. August: 16°.

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

7) Welches ist die zweckmäßigste Art der Besteuerung für die Grundbesitzer und in welcher Weise kann dieselbe ausgeführt werden?

8) Liegt es im Interesse der Grundbesitzer, daß eine neue Hypothekenordnung für das Herzogthum Anhalt erlassen wird?

(Die Fragen 6. bis 8. sind von dem Vorstande des landwirthschaftlichen Centralvereins für Anhalt angeregt worden.)

9) Welche bemerkenswerthen Mittheilungen können aus landwirthschaftlichen Zeitschriften und Büchern oder aus eigener Erfahrung gemacht werden?

10) Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Vereins-Versammlung.

Köthen, 24. August 1865.

Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Vereins.
Bartels.

Noack's Kaffeegarten.

Heute, Dienstag, den 29. August,

Vorstellung der Leipziger Liederhalle

mit verstärktem Orchester.

Anfang 1/8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Sgr.

Reservirte Plätze 5 Sgr., Kinder die Hälfte.

Tagesbillets zu reservirten Plätzen à 4 Sgr. sind in der Buchdruckerei von **Weniger & Comp.**, Poststraße Nr. 12., zu haben.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kauf. Kupfer, Hoffmann, Littmann, Schwarzlose und Voß a. Magdeburg, Cohn u. Brodmann a. Berlin, Koch a. Erfurt, Majork a. Gera, Nemeyer a. Bielefeld, Meyer a. Arnstadt, Cahn a. Mainz, Klein a. Hagen, Bürklein a. Pforzheim und Engert a. Kreuznach.

Goldener Hirsch: Landwirth Löschmann a. Weimar. Inspector Prager a. Magdeburg. Fabrikant Barth a. Halle. Rentier Wöhler a. Hannover. Kauf. Trieloff a. Wansfried, Auerbach a. Berlin, Körner a. Erfurt, Mittelbach a. Berlin, Lipmann a. Nordhausen, Robin a. Braunschweig und Dravers a. Dresden.

Goldener Ring: Baurath Pommer a. Cöslin. Braumeister Manig a. Zwickau. Maschinenfabrikbesitzer Neumann a. Genthin. Dr. phil. Rothkoppf a. Altbaus. Rittergutsbesitzer Albrecht a. Krodow. Kauf. Leuthier a. Dresden, Hoffmann u. Arndt a. Leipzig und Allmer a. Magdeburg.